

Bekanntmachung Sonstige: Reinigung von Kanälen im Stadtgebiet Gütersloh

Vergabenummer	SGT26-66-30
Bezeichnung	Reinigung von Kanälen im Stadtgebiet Gütersloh
Art der Vergabe	Öffentliche Ausschreibung
Vergabe- und Vertragsordnung	Sonstige
Art des Auftrags	Dienstleistung

Auftraggeber

Adresse der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle

Bezeichnung	Stadt Gütersloh
Kontaktstelle	Zentrale Vergabestelle
Postanschrift	Berliner Straße 70
Ort	33330 Gütersloh
Telefon	+49 524182-3645
E-Mail	ZentraleVergabestelle@guetersloh.de
URL	https://www.guetersloh.de/

Adresse der den Zuschlag erteilenden Stelle

[Siehe "zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle"](#)

Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können

[Siehe "zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle"](#)

Auftragsgegenstand

Leistungsbeschreibung

Art der Leistung	Reinigung von Kanälen im Stadtgebiet Gütersloh
Umfang der Leistung	Gegenstand der Ausschreibung ist die Unterhaltungsreinigung von ca. 43 km Schmutzwasserkanälen unterschiedlicher Materialien in Gütersloh.

Erfüllungsorte

Haupterfüllungsort

Ort	33330 Gütersloh
-----	---------------------------------

Ausführungsfristen

Dauer (ab Auftragsvergabe)	Beginn 19.10.2026, Ende 26.02.2027
----------------------------	--

Fristen

Bezeichnung	Datum, ggf. Uhrzeit
Frist zur Einreichung von Aufklärungsfragen (u.a.)	09.09.2026
Ende der Angebotsfrist	17.09.2026 10:00 Uhr
Zuschlags-/Bindefrist	16.10.2026

Wertung

Wertungsmethode der Vergabe

Wertungsmethode	Niedrigster Preis
-----------------	-----------------------------------

Lose

Etwaige Vorbehalte wegen Teilung in Lose, Umfang der Lose und mögliche Vergabe der Lose an verschiedene Bieter

Die Vergabe ist nicht in Lose aufgeteilt.

Nachweise / Bedingungen

Vom Unternehmen einzureichende Unterlagen

Keine Unterlagen einzureichen

Auflagen zur persönlichen Lage

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung zu überprüfen

1. Die Anforderungen der vom Deutschen Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e. V. herausgegebenen Gütesicherung Kanalbau RAL-GZ 961 (aufrufbar unter: <http://kanalbau.com/de/bietereignung/guete-pruefbestimmungen.html>) Beurteilungsgruppe R sind zu erfüllen. Zur Nachweisführung ist eine Bescheinigung über den Besitz des Gütezeichens Kanalbau RAL-GZ 961 für die Beurteilungsgruppe R mit der Angebotsabgabe vorzulegen. Als gleichwertig gilt, wenn der Bieter die Erfüllung der Anforderungen durch eine Prüfung, welche inhaltlich den Anforderungen der Güte- und Prüfbestimmungen RAL-GZ 961 Abschnitt 4.1 für die Beurteilungsgruppe R entspricht, mit einem Prüfbericht nachweist.
2. Eintragung in ein Berufsregister. Nachweis zunächst durch Eigenerklärung im Angebotsschreiben.

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit zu überprüfen

1. Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren. Nachweis zunächst durch Eigenerklärung im Angebotsschreiben.
2. Ein Insolvenzverfahren ist nicht beantragt oder eröffnet oder ein Antrag auf Eröffnung mangels Masse abgelehnt worden. Nachweis zunächst durch Eigenerklärung im Angebotsschreiben.
3. Das Unternehmen befindet sich nicht in Liquidation. Nachweis zunächst durch Eigenerklärung im Angebotsschreiben.
4. Die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie Sozialversicherungsbeiträgen wurde ordnungsgemäß erfüllt. Nachweis zunächst durch Eigenerklärung im Angebotsschreiben.

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur technischen Leistungsfähigkeit zu überprüfen

1. Anzahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich Beschäftigten.
Mindestanforderung:
Beschäftigung von mindestens zwei geschulten Kanalreinigern (DWA-A 140).
Nachweis zunächst durch Eigenerklärung im Angebotsschreiben.
2. das Unternehmen verfügt über ein kombiniertes Hochdruck-Spül- und Saugfahrzeug mit Wasserrückgewinnung, das die untenstehenden Mindestanforderungen erfüllt.
Mindestanforderung:
 - 10 - 13 m³ Fassungsvermögen
 - Länge der Spülschläuche > 120 m
 - Pumpenleistung von ca. 320 l/min
 - 150 bar Pumpenausgangsdruck, an der Düse 80 bis 100 bar
 - Vakuumanlagen 1.200 - 1.500 m³/h Luftdurchsatz
 - Saugschläuche DN 100 - 125 mm
 - Arbeitsgeräuschpegel max. 82 dB/A
3. das Unternehmen verfügt über ein kombiniertes Hochdruck-Spül- und Saugfahrzeug mit Wasserrückgewinnung, das die untenstehenden Mindestanforderungen erfüllt.
Mindestanforderung:
 - 14 - 18 m³ Fassungsvermögen
 - Länge der Spülschläuche > 120 m
 - Pumpenleistung von 320 - 450 l/min
 - 150 - 180 bar Pumpenausgangsdruck, an der Düse 80 bis 100 bar
 - Vakuumanlagen 1.200 - 1.500 m³/h Luftdurchsatz
 - Saugschläuche DN 125 - 150 mm
 - Arbeitsgeräuschpegel max. 82 dB/A

4. Referenzen über vergleichbare Leistungen in den letzten 3 Jahren. Nachweis durch Vorlage einer Referenzliste mit der Angebotsabgabe.

Besondere Bedingungen für Dienstleistungsaufträge

Juristische Personen
müssen die Namen und
die berufliche Qualifikation
der Personen angeben,
die für die Ausführung der
betreffenden Dienstleistung
verantwortlich sein sollen

Nein

Vergabeunterlagen

Bereitstellung der Vergabeunterlagen

Postalischer Versand

Elektronisch

URL zu den Auftragsunterlagen

Nein

Ja, mittels Vergabemarktplatz "VMP Westfalen"

<https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXVHY6HDYYQT5MCV/documents>

Angebote

Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Beginn der Angebotsöffnung

17.09.2026 10:00 Uhr

Angebotsabgabe

Art der akzeptierten Angebote

URL zur Abgabe elektronischer Angebote

Zugriff auf Preisdokumente bis zur manuellen Freigabe während der Angebotsprüfung/-wertung sperren (Zwei-Umschlags-Verfahren)

Eingabemöglichkeiten zu Angebotspreisen für Unternehmen innerhalb des Bieterools sperren

Elektronisch in Textform

<https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXVHY6HDYYQT5MCV>

Nein

Nein

Besondere Anforderungen zu Unterauftragnehmern

Die Namen der Nachunternehmer sind bereits bei der Angebotsabgabe anzugeben.

Nein

Nebenangebote

Nebenangebote

werden nicht zugelassen.

Verfahren/Sonstiges

Sonstige Informationen

Sonstige Informationen für Bieter/Bewerber

Hinweise zum Verfahrensablauf:

1. Es handelt sich um ein Vergabeverfahren nach § 75a GO NRW.

2. Das Angebot kann nur elektronisch über den Vergabemarktplatz Westfalen eingereicht werden. Das Angebot ist zwingend in dem dafür vorgesehenen Bereich auf der Vergabeplattform hochzuladen. Es darf auf keinen Fall über die

Bieterkommunikation, per E-Mail oder anderweitig abgegeben werden, da das Angebot dann sofort einsehbar ist, was zwingend den Ausschluss zur Folge hat.

3. Die von den Bietern mit der Angebotsabgabe über die Vergabeplattform übermittelten Angaben dienen lediglich der Information. Maßgeblich sind ausschließlich die Eintragungen auf den Vergabeunterlagen.

4. Angebote, die nicht wertbar oder nicht in der vorgegebenen Frist eingegangen sind, werden ausgeschlossen.

5. Bieter können aufgefordert werden, fehlende Unterlagen zu übermitteln oder unvollständige oder fehlerhafte Unterlagen zu ergänzen, zu erläutern, zu vervollständigen oder zu korrigieren. Preise und andere leistungsbezogene Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeit der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, werden nicht nachgefordert.

6. Die §§ 123, 124 GWB finden Anwendung.

7. Verhandlungen sind zulässig. Bereits das erste Angebot des Bieters muss verbindlich sein. Der Auftraggeber behält sich vor, den Zuschlag - auch ohne Verhandlungen - auf das erste Angebot zu erteilen. Der Bieter muss also damit rechnen, dass eine Nachbesserung des Angebots im Laufe des Verfahrens nicht möglich ist. Im Anschluss an eine mögliche Verhandlungsrunde sind unter Umständen lediglich Preisanpassungen möglich.

Bekanntmachungs-ID

CXVHY6HDYYQT5MCV